

Tätigkeitsbericht Krabbelmäuse - Sportjahr 2025

Übungsleiterin: Manuela Palmieri

Trainingszeiten: Donnerstag 16.00-17.00, Stadthalle Engen

Bereits ab 6 Monaten haben die Eltern die Möglichkeit mit ihrem Kind bei uns bei den Krabbelmäusen zu starten. Dabei sind die Entwicklungsfortschritte der Kinder völlig egal. Unsere Krabbelmäuse werden meist von ihren Müttern, vereinzelt auch von ihren Vätern begleitet. Die Gruppe besteht aus maximal 24 Eltern-Kind-Paaren.

Die Turnstunde findet einmal in der Woche (außer in den Schulferien) für eine Stunde statt.

Wenn eine Veranstaltung in der Stadthalle stattfindet, werden die Stunden bei guter Witterung auch mal auf einen Engener Spielplatz verlegt, ansonsten muss das Treffen dann leider ausfallen.

Zu Beginn jeder Stunde wird als Einstiegsritual ein Begrüßungslied (derzeit: Ich will euch begrüßen) gesungen. Anschließend haben die Kinder die Möglichkeit sich gemeinsam mit ihren Eltern an den aufgebauten Groß- und Kleingeräten auszuprobieren. Hierfür werden immer verschiedene Angebote bereitgestellt (z.B. Rutschen, Bänke zum Balancieren, Mattentunnel, etc.) Auch der Kontakt untereinander spielt eine große Rolle. Dies wird durch eine große Mattenlandschaft mit verschiedenen Materialien (z.B. Igelbälle, Tücher, Sensorikflaschen, Ringe, etc.) geboten. Dabei agieren die Kinder miteinander und die Eltern können sich austauschen.

Seit Oktober 2024 findet die Turnstunde der Krabbelmäuse und Turnzwerge gemeinsam von 16-17 Uhr in den beiden Hallenteilen der Stadthalle statt. Sind mal viele Kinder krank, wird der Aufbau in einem Hallenteil halbiert für die Kleinsten und die Zwerge zusammengefasst

Die Stunde beenden wir mit einem gemeinsamen Bewegungslied (1,2,3 im Sauseschritt sowie einem gleichbleibenden Abschiedslied (derzeit: Winke, winke, auf Wiedersehen)

Für die Übungsleiterinnen

Marita Kamenzin

Engen, im März 2026



Tätigkeitsbericht Turnzwerge – Sportjahr 2025

Übungsleiterin: Gülcan Mehmed

Trainingszeiten: Donnerstag 17.00-18.00 Uhr, Stadthalle



Unsere Turnzwerge werden meist von ihren Müttern, vereinzelt auch von ihren Vätern begleitet. Die Gruppe besteht aus maximal 24 Eltern-Kind-Paaren. Vereinzelt werden auch die Geschwisterkinder mitgebracht. Dies geschieht in vorheriger Absprache, ist in der Regel jedoch kein Problem, da die Anzahl der Teilnehmer in der Gruppe durch Wechsel in die nächste Gruppe und Krankheit vieler Kinder in den Wintermonaten meist recht überschaubar ist. Die Turnstunde findet einmal in der Woche (außer in den Schulferien) für eine Stunde statt.

Wir beginnen die Turnstunde jedes Mal mit dem gleichen Lied, sodass die Kinder merken, jetzt geht es wirklich los. Die Kinder dürfen auch bereits vor dem regulären Beginn nach dem Begrüßungslied die Geräte erkunden. Die Wartezeit bis alle Eltern von den Krabbelmäusen tatsächlich aus der Halle gegangen sind, wäre sonst zu lang für die Kinder. Dadurch, dass es bei den Krabbelmäusen aktuell viele noch sehr kleine Kinder gibt, dauert es, besonders in den Wintermonaten länger, bis alle wirklich angezogen sind und die Halle verlassen haben. Als ich angefangen habe, gab es wenige Kinder weshalb die Turnstunde der Krabbelmäuse und Turnzwerge seit Oktober gemeinsam von 16-17 Uhr stattfindet.

Wir bauen jedes Mal eine große Station auf, hier soll besonders das Klettern und Gleichgewicht halten geschult werden. Weiter gibt es meist noch eine «Spaßstation» wie beispielsweise eine Rutsche oder einen Bereich zum Hüpfen. Ansonsten viele kleine Stationen zum Entdecken, oft reichen Bälle oder Igelballe Tücher, Sensorikflaschen, Ringe aus. Es ist zu beobachten, dass die Kinder es sehr genießen sich frei in der Halle zu bewegen und auszuprobieren. Auch die Eltern genießen dies. Die Kinder klettern, balancieren, hüpfen und rutschen sehr gerne. Der Kontakt zu den Kindern und Eltern ist auch in dieser Gruppe ein wichtiger Bestandteil. Ca. 10 Minuten vor Ende der Stunde helfen alle gemeinsam beim Aufräumen. Auch die Kinder helfen hier schon gerne fleißig mit und räumen Kleinteile wie Bälle, Ringe etc. mit Anleitung selbständig auf.

Die stunde beenden wir mit einem gemeinsamen Bewegungslied (1-2-3 im Sauseschritt sowie einem gleichbleibenden Abschiedslied (winke, winke auf Wiedersehen)

Für die Übungsleiterinnen

Marita Kamenzin

Engen, im März 2026

